

PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 700
 20. Jahrgang

felix.



1. Juni 2018

Forster steht für Arbon



3

Forster Swiss Home AG startet neu durch mit den Forster Stahlküchen



7

Chance für Arboner Firmen



9

Weltarchitektur in Roggwil



11

Erfolgsstory «Grillentanz»



16

Wolkenkratzer aus Klötzen

Profitieren Sie jetzt!

10% TAGE

31.5. – 2.6.

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr Sa 08.00 – 17.00 Uhr



MOHL
GETRÄNKE-MARKT

FILATI Franziska Röhrl Rutishauser
am Fischmarktplatz
9320 Arbon
Telefon 071 446 14 53

MODE MIT WOLLE...

...sind Sie auch dabei
am weltweiten Tag des
öffentlichen Strickens?



Samstag, 9. Juni von 13 bis 16 Uhr
Pavillon Arbon

**Öffentlicher Workshop
zu Balance im Alltag** Thurgau

Gemeinsam soll im Kanton Thurgau ein Umfeld geschaffen werden, welches zu regelmässiger Bewegung, ausgewogener Ernährung sowie sozialer Teilhabe im Alter einlädt und unbefangen auf Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zugeht. Die Themen Bewegung, Ernährung und Demenz werden am **Samstag, 23. Juni 2018, von 14.00 bis 16.30 Uhr mit anschliessendem Apéro im Kath. Pfarreizentrum an der Promenadenstr. 3 in Arbon** gemeinsam erarbeitet. Die Veranstaltung spricht Altersverantwortliche der Gemeinden, Personen der Freizeitgestaltung, der Freiwilligenarbeit sowie weitere Interessierte an und wird von Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt.

Anmeldungen werden gerne bis Freitag, **08. Juni 2018**, unter 058 345 68 40 oder gesundheit@tg.ch entgegengenommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Amts für Gesundheit unter der Rubrik Aktuelles.

TAG DER OFFENEN TÜRE
IN ARBON

Samstag, 2. Juni
9.00 bis 17.00 Uhr

JUNI AKTIONEN

- 10% auf Dusch-WCs und Quooker Wasserhahn
- 50% auf originale Showroom-Badmöbel

EXKLUSIVE NEUHEITEN

- 3D-BADPLANUNG
- Quooker DER KOCHEND-WASSER-HAHN 100°C

WASSER. BAD. ENERGIE. HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch Arbon | Romanshorn | St. Gallen | Telefon 071 454 60 60

SUPERHELDEN GESUCHT!

Du interessierst Dich für Technik? Du möchtest wissen was man als Polymechaniker, Automatiker, Automatikmonteur, Konstrukteur oder Logistiker so den ganzen Tag bei BRUDERER macht?

DANN NUTZE DIE GELEGENHEIT UND KOMM ALLEINE ODER MIT BEGLEITPERSON BEIM TAG DER BERUFSBILDUNG BEI BRUDERER VORBEI.

Wir freuen uns auf Dich!

BRUDERER

TAG DER BERUFSBILDUNG
FREITAG, 8. JUNI 2018
13:00 – 19:00



Kontakt
Egnacherstrasse 44
CH-9320 Frasnacht
Tel +41 71 447 76 62
www.bruderer.com

AKTUELL

Forster Stahlküchen nach der Piatti-Insolvenz unter neuer Führung wieder in geregelten Bahnen

Bekenntnis zum Standort Arbon

Das qualitativ hochwertige Produkt überzeugt, der Optimismus in der Chefetage wirkt ansteckend. CEO Ipek Demirtas freut sich über den absehbaren Break-even, VR-Präsident Max Müller über eine 80prozentige Schweizer Wertschöpfung und Arbon über den aufwändigen Umbau im Frasnachter Küchencenter zu einer «Genussinsel», die Standorttreue signalisiert. Mit der Forster Swiss Home AG kehrt eine langersehnte Swissness zurück!



«Forster ist Arbon!» – Sie blicken optimistisch in die Zukunft der Forster Stahlküchen: (von links) Heinz Baumgarten, Ipek Demirtas und Ansgar Igelbrink.

Ihr Blick richtet sich zielgerichtet nach vorne. CEO Ipek Demirtas von der Forster Swiss Home AG erinnert mit ihrem Fokus auf die Zukunft an positive Werte wie das neue Management, den Standort Schweiz und den Aufbruch in Arbon. Sie zieht damit einen Strich unter die unrühmliche jüngste Vergangenheit der traditionsverbundenen, 125jährigen Forster Stahlküchen.

war bei beiden die sprichwörtliche «Liebe auf den ersten Blick». In Erinnerung daran betont Ipek Demirtas heute nicht ohne Stolz: «Wir haben es geschafft! In den ersten vier Monaten verzeichnen wir bereits ein leichtes Plus. Der Break-even wird noch in diesem Jahr Tatsache.» Und VR-Präsident Max Müller freut sich darüber, «dass sämtliche früher in Auftrag gegebenen Forster Küchen von uns übernommen und inzwischen fertig montiert wurden».

zer Küchenmarkt zu erreichen: «Wir planen, die Volumen in den nächsten Jahren zu verdreifachen, wobei wir uns vorerst hauptsächlich auf den Schweizer Markt beschränken.» Der Vertrieb soll in naher Zukunft landesweit über zehn eigene Küchenstudios abgewickelt werden. Dass der Name Forster unter den Negativeinflüssen gelitten habe, dementiert Max Müller vehement: «Unsere grössten Fans sind die Architekten, und ich könnte wohl 50 namhafte Büros aufzählen, die auf Forster Stahlküchen setzen.»

Übernahme in letzter Minute

Die Historie dieser Forster Stahlküchen bezeichnet Ipek Demirtas heute als «wirklich sehr schwierig», weil in den letzten zehn Jahren keine Ruhe eingekehrt sei. Zweistellige Millionenverluste sorgten für Unruhe, weil die Piatti-Tochter zu wenig Aufträge und zu viel Personal hatte. Als der deutsche Küchenbauer Alno AG – damals mit Vorstandschef Max Müller und CFO Ipek Demirtas – die Bruno Piatti AG übernahm, standen die im Gesamtpaket integrierten Forster Stahlküchen hintenan. Die Alno-Insolvenz löste im Frühling 2017 einen eigentlichen Domino-Effekt aus, welchem auch die Bruno Piatti AG und die Alno Schweiz zum Opfer fielen. Im September 2017 füllten schliesslich Max Müller und Ipek Demirtas – buchstäblich in letzter Minute – den Entscheid, die Forster Stahlküchen als Einheit zu erhalten und mit einer notwendigen Restrukturierung als Forster Swiss Home AG weiterzuführen. Sie hatten das Produkt Forster erstmals im Dezember 2013 physisch erlebt; es

Rund 100 Mitarbeitende in Arbon

Am 1. September 2017 übernahm die Forster Swiss Home AG insgesamt 91 Personen, die inzwischen bereits auf 115 Mitarbeitende ausgebaut werden konnten. Dieser Aufwärtstrend wird sich fortsetzen; Ipek Demirtas rechnet per Ende Jahr gesamtschweizerisch mit einem Bestand von rund 130 Mitarbeitenden, wovon in Arbon rund 100 Personen tätig sind und wo künftig auch Lernende ausgebildet werden sollen. Bezüglich Organisation stellt Heinz Baumgarten als COO nach einer umfassenden Umstrukturierung fest: «Ich bin Perfektionist und wir sind auf gutem Weg ...» Für CSO Ansgar Igelbrink besteht die Vision nun darin, in der Schweiz mit qualitativ hochstehenden Stahlküchen eine führende Position im Schwei-

«Genussinsel» im Eingangsbereich Freude herrscht im Hause Forster Swiss Home AG über die grosszügige Infrastruktur in den Frasnachter Produktionshallen. Im Eingangsbereich wird jedoch emsig gearbeitet, denn der Showroom soll Zeugnis der visionären Kreativität des jungen Unternehmens werden. «Genussinsel» lautet der Arbeitstitel, und damit meint Ansgar Igelbrink eine Ausstellung, die lebt: «Wir realisieren ein Kommunikationszentrum, wo auch Veranstaltungen mit einer Showküche geplant sind. Diese Belebung wird stark mit regionalen Partnern wie Möhl oder die Öpfelfarm erfolgen.» Bis im Herbst rechnet Igelbrink mit der Fertigstellung der «Genussinsel». eme

DEFACTO

Arbon lebt!

Eine Vielzahl verschiedener Veranstaltungen prägen von Frühling bis in den Spätsommer unser Arboner Ortsbild, welche durch engagierte Vereine, Private oder durch die Stadt Arbon organisiert werden.

Die direkte Seelage ist eines der schönsten Festivalgelände der Schweiz.

Das «arbon classics» am See, der «Grillentanz», Anlässe, welche von einem überwältigenden Besucherstrom besucht wurden.

Dies zu Recht, war es ein friedliches Miteinander und grosses Kino zugleich. Herausforderungen wie das internationale Kulturfestival, Public Viewing, Fussball-WM, Open-Air-Kino am Quai oder das Seenachtsfest, welches mit seinem imposanten Feuerwerk alle Besucher in seinen Bann zieht. Oder müsste man auch hier sagen, Feuerwerk «ade», da es für gewisse Personen nicht zumutbar ist? Das «SummerDays»-Festival, welches nicht mehr wegzudenken ist und der «slowUp» im August. Diese Events sollten nicht durch negative Leserbriefe entwertet werden.

Unterschiedliche Anlässe mit einem bunt gemischten Publikum. So wird es bestimmt aus der Sicht der Veranstalter gewünscht.

Belassen wir es dabei, auch wenn der Geräuschpegel am See für einmal höher ist. Ich kann alle Tierliebhaber verstehen, und dennoch lebt Arbon durch solche Anlässe! Erfreuen wir uns daran und danken allen Helfern, welche zu einem guten Gelingen beitragen.

 Astrid Straub, Präsidentin, SVP Arbon



Eröffnung



mit DJ Elvis
Dom. Rep.
ab 20.00 Uhr
Latino Party



TAPAS

Music



Samstag 02. Juni 2018 ab 12.00 Uhr «Eröffnung Club Once»

www.club-once.ch, St.Gallerstrasse 46, 9320 Arbon

TEL. 078 405 02 67



2. Juni 2018, ab 10.00 Uhr Tag der offenen Tür und Jubiläum mit vielen Top Angeboten und vieles Neues

La bella latina, St.Gallerstrasse 44, 9320 Arbon,

www.labellalatina.ch

ALLTAG

Aus dem Stadtrat

Beschlüsse

An seiner Sitzung vom 22. Mai 2018 hat der Stadtrat

• für die Sanierung der Deponie Bühlfhof einen Nachtragskredit in Höhe von 130 000 Fr. gesprochen und Arbeiten vergeben. Mit der Detailuntersuchung zum Betrag von 44 500 Fr. wird die Geotest AG, Zürich, beauftragt, und mit der Beprobung von Wasser zum Betrag von 54 000 Fr. die Bachema AG, Schlieren.

• An Marisa Bühler, Egnach, wird die Bewilligung für umfangreiche Abbrüche sowie Um- und Anbauten an den Liegenschaften Kratzern 33, 35 und 37 in Frasnacht erteilt. Damit kann auf der Parzelle 5151 das Biendorf «Bee-Family» realisiert werden.

• Der Stadtrat gibt den Kredit von 160 000 Fr. für einen Ersatz im Fuhrpark des Werkhofs frei. Angeschafft werden einerseits ein Geräteträger des Typs Meili VM zum Betrag von 130 779 Fr. bei der Viktor Meili AG, Schübelbach, andererseits ein Schneeflug im Betrag von 14 991 Fr. bei LARAG AG, Wil.

• Dem Verein Triebwerk, vertreten durch Tim Hasler, Schlossgässli 2, Roggwil, wird die Bewilligung zur Durchführung des «Heizwerk-Festivals 2018» erteilt. Massnahmen für einen verbesserten Lärmschutz wurden berücksichtigt. Auch die zweite Auflage des um einen Tag verkürzten Festivals findet beim ehemaligen Heizwerk auf dem Saurer-WerkZwei-Areal statt, und zwar von Mittwoch bis Samstag, 1. bis 4. August.

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 30. Mai, feierte **Johann Scheurer** seinen 95. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Ausstellung exotischer Problempflanzen

Vom 4. bis zum 10. Juni zeigt das Thurgauer Amt für Umwelt in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt in Arbon exotische Problempflanzen – sogenannte invasive Neophyten. Am 5. Juni findet im Schloss Arbon eine Infoveranstaltung zum Thema statt.



Laien sind sich oft unsicher, ob sie eine invasive Pflanze in ihrem Garten haben. Isabel Portmann von der Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau kennt das Problem: «Es ist schwierig, eine Pflanze zu bestimmen, die man lediglich von einem Foto kennt.» Deshalb hat sie sich dafür eingesetzt, in einer Ausstellung lebende invasive Neophyten zu zeigen. Von gesundheitlich problematischen Arten wie der Ambrosia oder dem Riesenbärenklau werden hingegen nur Bilder gezeigt. Die Wanderausstellung, die auch in Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen und Weinfelden zu sehen sein wird, soll die Bevölkerung für die Problematik exotischer Pflanzenarten sensibilisieren. Interessierten soll es nach dem Besuch der Ausstellung leichter fallen, Neophyten

zu erkennen und fachgerecht zu bekämpfen.

Zu sehen sind die exotischen Problempflanzen vom 4. bis 10. Juni auf der Grünfläche am See gegenüber dem Jakob-Züllig-Park. Ergänzend zur Ausstellung findet am Dienstag, 5. Juni, um 19 Uhr in der Wirtschaft zum Schloss Arbon ein Informationsanlass statt, an dem Andrea Kaufmann von der Agentur Umsicht invasive Neophyten präsentiert. Zudem wird die Ausstellung am Samstag, 9. Juni, von 10 bis 12 Uhr von Hans Zellweger, ehemaliger Stadtgärtner von Arbon, sowie Isabel Portmann, Fachstelle Biosicherheit Kanton Thurgau, betreut.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Rückschnitte aus Sicherheitsgründen

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen sowie Ausfahrten sind verpflichtet, Bäume, Sträucher und Hecken so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf Strassen und Wegen gefährden. Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt: Im

Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzungen und Einfriedungen höchstens eine Höhe von 80 cm ab Strassenhöhe erreichen. Überraschende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4,50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,50 m zu stützen.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Papiersammlung

Am Samstag, 2. Juni, führt die Pfadi Arbor Felix eine Altpapiersammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Nicht in die Papiersammlung gehören Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher und Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter Telefon 076 701 25 25 gerne zur Verfügung.

Abstimmung

Am Wochenende vom 10. Juni 2018 sind die Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aufgerufen, an der Urne über die eidgenössische Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank (Vollgeld-Initiative)» und das Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz) abzustimmen. Auf Gemeindeebene werden die Jahresrechnungen 2017 der Sekundarschulgemeinde Arbon und der Primarschulgemeinde Arbon sowie der Baukredit Doppelkindergarten Thomas-Bornhauer-Strasse über CHF 2,25 Mio. zur Abstimmung gebracht. Bei der Primarschulgemeinde steht ferner die Ersatzwahl eines Behördenmitglieds an.

Für die vorzeitige Stimmabgabe steht von Montag bis Freitag, 4. bis 8. Juni, im Stadthaus während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmungsurne – auch für die Schulgemeinden – bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit den Stimmzetteln sind persönlich abzugeben.

Medienstelle Arbon

Turnveteranenvereinigung STV Arbon feiert 75-Jahr-Jubiläum

Landsgemeinde der Turner



Turnen an den Schaukelringen. Bild aus dem Jahr 1957 Kantonaltturnfest Kreuzlingen. Zweiter von links: Kurt Henauer.

Vor 75 Jahren wollten rund 50 ehemalige Turner die turnerische Kameradschaft auch nach ihrer aktiven Zeit weiterhin pflegen. Sie gründeten am 16. Januar 1943 im Restaurant Stahel die Turnveteranenvereinigung STV Arbon. Erster Präsident war Jac. Sigg. Der Jahresbeitrag wurde auf einen Franken festgelegt. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft waren das Alter von mindestens 45 Jahren und «turnerische Ehren».

Aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums organisieren die Arboner die diesjährige Landsgemeinde der Turn-

veteranenvereinigung des Kantons Thurgau (TVVTG) am Sonntag, 3. Juni, im Seeparksaal. Für eingefleischte Turnveteranen ist der Besuch dieser jährlichen Veranstaltung Ehrensache ... und dass man dabei das Turnband und das Veteranenabzeichen trägt ebenso.

Henauer ältester Anwesender
Geschätzte 300 Teilnehmer werden zu diesem Anlass mit ordentlicher Landsgemeinde, Apéro, Mittagessen sowie musikalischer und turnerischer Unterhaltung erwartet. Der 95jährige Arboner Kurt Henauer, der seit 20 Jahren Turnveteran ist,

wird als ältester Anwesender sicher speziell geehrt werden. Er erzählt gerne über seine Höhepunkte in über 80 Jahren Mitgliedschaft im STV Arbon. Er erlebte sechs eidgenössische Turnfeste als Kunstturner oder Faustballer und war auch bei sieben kantonalen Turnfesten dabei. An den ersten Schweizermeisterschaften im Faustball wurde er mit dem STV Arbon Schweizermeister. In der Folge durften die Arboner an den Europameisterschaften teilnehmen, an denen neben allen Landesmeistern aus Europa auch Weltmeister Brasilien eingeladen waren.

Arbonia kauft Vasco

Die Firma «Arbonia» übernimmt für ihre Division Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) den belgischen Heizkörperhersteller Vasco Group mit 640 Mitarbeitern. Mit dieser Übernahme will «Arbonia» das Sortiment verbreitern.

Ausstrahlend leben

Für Christen ist das Evangelium eine Botschaft der Freude. Wie kann diese Freude erfahren werden? Wie kann man ausstrahlend leben? Unter dem Motto «Ausstrahlend leben» kann am Montag, 4. Juni, um 19.30 Uhr mehr darüber erfahren

werden, wie diese Freude unser Leben neu erfüllen kann. Die Bibelgruppen Immanuel laden zu einem regionalen Glaubens- und Begegnungsabend ins Pfarreiheim Steinach (Gemeindezentrum) ein. Pfarrer Leo Tanner wird einen Impuls zum Thema «Ausstrahlend leben» halten.

Interpartei wünscht sich echte Wahl

Nachdem Dominik Diezi (CVP) letzte Woche seine Kandidatur als Stadtpräsident von Arbon bekannt gegeben hat, hält die Interpartei Arbon einstimmig fest, dass es «von Vorteil wäre, wenn es noch weitere qualifizierte Kandidaturen und damit eine Auswahl von Persönlichkeiten geben würde.» Die Interpartei wünsche sich einen echten Wahlkampf ums Stadtpräsidium, heisst es in der Medienmitteilung der Interpartei. Für den Vorschlag, eine Findungskommission einzusetzen, welche gemeinsam einen (weiteren) Kandidaten fürs Stadtpräsidium sucht, fand sich in der aktuellen Situation keine Mehrheit. Wie die Interpartei mitteilt, sind die Ortsparteien oder auch der Präsident der Interpartei, Roman Buff, direkte Ansprechpartner für allfällige Kandidaten.

red.

1. Augustfeier: Interpartei will Klärung

Die Interpartei hatte an ihrer letzten Sitzung auch die Unsicherheiten bezüglich der 1. August-Feier traktandiert. Die Parteien stellen traditionsgemäss immer den Redner/die Rednerin und die Stadt sowie Arbon-Tourismus sind für die Feier verantwortlich. Die Parteien haben wenig Verständnis, dass unsere Nationalfeier nicht mehr gesichert ist und bitten die Verantwortlichen, diese unsichere Situation endlich zu lösen. Allenfalls müsste man an der nächsten Budgetdebatte einen festen, realistischen und zweckgebunden Betrag sichern. Einen Redner/ eine Rednerin langfristig vorher zu organisieren wird damit auch Rechnung getragen.

Roman Buff,
Präsident Interpartei

Primarschulbehörde ermuntert Arboner Firmen, sich für Aufträge zu bewerben – Interview mit Raphael Künzler

«Arboner Firmen sollen profitieren»

Arboner Firmen bewerben sich viel zu selten auf öffentliche Bauausschreibungen: Diese Erfahrung macht der Arboner Primarschul-Bauverantwortliche Raphael Künzler. Im Interview rät er auch kleinen Firmen, sich mutig zu bewerben bei Ausschreibungen.

Herr Künzler, die Primarschulgemeinde Arbon hat in diesen Tagen die Arbeiten für den 10,1-Millionen-Ergänzungs- und Sanierungsbau Schulcampus Stacherholz im Amtsblatt Thurgau ausgeschrieben. Warum wird dies im offenen Verfahren gemacht, während andere Aufträge «freihändig» vergeben werden?
Raphael Künzler: Damit halten wir uns an die Vorgaben des WTO- und GATT-Abkommens.

Ab welcher Bausumme müssen die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben werden?

Die Schwelle liegt bei 8,7 Mio. Franken. Sobald man diese überschreitet, muss man sich an die Norm halten, die unter den Staaten abgemacht wurde. Das heisst, dass man die Arbeiten öffentlich ausschreiben muss. Und dass jeder, der willig und im Stande ist, diese auszuführen, offerieren darf. Egal woher er kommt: Es kann sich also auch beispielsweise ein Unternehmen aus Ägypten für Arbeiten bewerben.

Beim Neubau des Schulhauses Seegarten hat die Schulbehörde tatsächlich auch Aufträge an ausländische Firmen vergeben.

Stimmt. Bei Firmen aus benachbarten Staaten wie Deutschland oder Österreich sind die kulturellen Grundlagen ähnlich wie bei uns. Unsinnig wüßte, wenn die Firmen von weiter weg kommen. Wir bekamen beim Architekturwettbewerb fürs Schulhaus Seegarten beispielsweise Beiträge aus Mexiko, Dänemark und England. Gewonnen hat aber ein Architekturbüro aus Zürich.

Beim Neubau des Kindergartens Thomas-Bornhauser-Strasse kann die Schulbehörde die Arbeitsaufträge freihändig vergeben. Nach welchen Kriterien wird entschieden, welcher Maler, welcher Sanitär oder Plattenleger berücksichtigt wird?

Aufträge im freihändigen Verfahren vergeben wir nach Möglichkeit an einheimisches Gewerbe. Auswärtige Unternehmen werden nicht zur Offerte eingeladen.

Und wenn die einheimische Firma 30 Prozent teurer ist als eine Firma von auswärts – wer erhält dann den Auftrag?

Dann wägen wir ab, ob sich der Mehrpreis rechtfertigt. Oft wenden wir den Schlüssel 70:30 an: Zu 70 Prozent entscheidet der Preis, zu 30 Prozent werden «weiche Faktoren» bewertet: Qualität bei bereits geleisteten Arbeiten, Verantwortung für die Nachwuchsförderung und auch die Ortsansässigkeit. Einheimische Unternehmen haben somit grössere Chancen, den Auftrag zu erhalten.

Nach welchen Kriterien wird entschieden, wann Arbeiten im offenen Verfahren vergeben werden wie beim Schulcampus Stacherholz?

Bei diesen Ausschreibungen entscheidet zu 70 Prozent der Preis, zu 30 Prozent die Qualität und Ortsansässigkeit. Die «weichen Kriterien» müssen wir bei diesem Verfahren detaillierter ausarbeiten. Etwa die Zuverlässigkeit und das Qualitätsbewusstsein des Unternehmens oder die Verantwortung als Lehrbetrieb.

Wie können Sie das Qualitätsbewusstsein einer Firma beurteilen?

Jedes Unternehmen, das offeriert, muss drei Vergleichsobjekte angeben. Wir fragen dann bei den entsprechenden Bauherrschaften nach, wie sie das Qualitätsmanagement



Raphael Künzler, bei der Primarschule zuständig für den Bau.

dieser Firma erlebt haben, wie sie Termine eingehalten hat und wie die Bauqualität ausgefallen ist.

Der Sympathiebonus spielt da also keine Rolle, wenn die Schulbehörde im offenen Verfahren Aufträge vergibt?

Nein. Unsere Entscheidungen stützen sich hier allein auf Zahlen. Wegen Vergaben beim Schulhaus-Neubau Seegarten hatten wir drei Rechtsfälle – drei Unternehmen hatten Einspruch erhoben – und wir haben alle drei Rechtsfälle gewonnen. Dies ist uns nur gelungen, weil wir uns nicht von unseren individuellen Bedürfnissen haben leiten lassen.

Die Arbeitsausschreibung für den 10,1-Mio.-Ergänzungs- und Sanierungsbau Schulcampus Stacherholz läuft derzeit. Kennen sich unsere lokalen Unternehmer bei der Vergabepaxis von öffentlichen Bauten genügend gut aus?

Grosse Betriebe, die oft mit diesem System der öffentlichen Ausschreibung gearbeitet haben, haben kein Problem. Aber für uns als Behörde ist es sehr unangenehm, dass wir oftmals vom örtlichen Gewerbe gar keine Angebote erhalten.

Warum ist das so?

Das hat mit dem System zu tun. Dieses System verlangt, dass man sich auskennt im «Jungle» der Gesetzgebung.

Welche Tipps geben Sie unseren örtlichen Unternehmern?

Beim Baudepartement des Kantons Thurgau (DBU) gibt es eine Homepage, auf der man nachlesen kann, wie das öffentliche Vergabeverfahren funktioniert. Wichtig sind zwei Organe: Zum einen das Amtsblatt, welches man abonnieren oder auch gratis auf dem Netz herunterladen kann. Das andere wichtige Instrument ist die elektronische Plattform www.simap.ch. Dort kann man gezielt auf die Suche gehen nach öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten, auch örtlich unterteilt.

Ein Kleinunternehmer wird sich wohl fragen, ob er bei einem Schulhausneubau überhaupt Chancen hat mit einer Offerte. Was raten Sie ihm?

Viele haben falsche Vorstellungen. Viele Aufträge können auch von kleinen Unternehmungen erfüllt werden. Wenn beispielsweise für Plattenarbeiten drei Leute am Objekt arbeiten, kann dies sehr effizient sein. Aber es ist natürlich schon so, dass dann diese Firma alle seine Mitarbeiter auf diese Baustelle abziehen muss und andere Baustellen in dieser Zeit nicht bedienen kann.

Warum ist es Ihnen ein Anliegen, über das öffentliche Vergabewesen zu sprechen?

Wir wünschen uns, dass der Wirtschaftskreislauf auf dem Platz Arbon nicht unendlich weit geht. Unsere Bürger, die uns die Schule finanzieren, sollen auch davon profitieren. Dadurch, dass sich so wenige Unternehmen – vor allem halt die kleinen Unternehmungen – trauen, an diesem Prozess teilzunehmen und sich auch nicht orientieren, wie das funktioniert, gehen zu viele Arbeiten nach auswärts. Es ist uns ein Anliegen, Unternehmer zu motivieren, zu sagen: Jawohl, ich riskiere es, diesen Weg zu gehen.

Interview: Ueli Daeppe

Otmarskirche Roggwil frisch renoviert

Sie gehört zu den am meisten unterschätzten Kirchenbauten unserer Region: Die Otmarskirche in Roggwil. In der äusseren Erscheinung eher unscheinbar, erweist sich der 1963 von Weisser und Brantschen erbaute Sakralbau im Inneren als Weiterführung der revolutionären Kirchenarchitektur von Le Corbusier in F-Ronchamp: Weltarchitektur in Roggwil TG!

55 Jahre nach der Erbauung hat die Otmarskirche nichts von ihrem ästhetischen Reiz eingebüsst. Gerade in unseren Tagen kommen die architektonischen Qualitäten des Kleinods voll zum Tragen. Aber der Zahn der Zeit hat an der Kirche genagt. Eine Totalsanierung war überfällig. Der schon fast ungläubliche Schmutz, der sich in den letzten gut 50 Jahren an den Wänden abgelagert hat, ist entfernt worden. Dank rundum erneuerter Beleuchtung können wir die Kirche zudem im wahrsten Sinne



Der Innenraum der Otmarskirche: Die Architektur lehnt sich an die revolutionäre Kirchenarchitektur von Le Corbusier in der Kapelle Notre Dame-du-Haut im französischen Ort Ronchamp.

des Wortes wieder ins richtige Licht rücken. Bänke, Beichtstuhl und Orgel sind gründlich überholt bzw. revidiert worden. Die künstlerische Innenausstattung wurde aufgefrischt. Das Dach ist wieder dicht und das WC stellt nun ein kleines Schmuckstück für sich dar. Akustisch verfügt die Kirche neu über eine Lautsprecheranlage. Und last but not least können inskünftig rund 40 Prozent des Energieverbrauchs eingespart werden, dank der energetischen Sanierung der Kirche. Insgesamt eine rundum gelungene Renovation, deren Ergebnis sich wirklich sehen lässt. Mein Dank gilt an dieser Stelle besonders dem leitenden Architekten Raphael Künzler und seinem Team sowie allen Handwerkerinnen und Handwerkern, die durch ihr grosses Können diese Totalsanierung erst möglich gemacht haben.

Dominik Diezi, Präsident der katholischen Kirchengemeinde Arbon und der Baukommission

Ein Stück Weltarchitektur in Roggwil

Der Erbauer der Kirche «St. Otmar», Alfons Weisser (*1931- †2016), studierte von 1950 bis 1955 an der ETH Zürich Architektur. Zu dieser Zeit wurde eine ganze Generation von angehenden Architekten durch die Moderne geprägt. Le Corbusier baute in Ronchamp die Wallfahrtskapelle «Notre-Dame-du-Haut» und setzte damit neue Massstäbe im Umgang mit Sakralbauten. Auch Alfons Weisser war beim Entwurf seiner Kirchenbauten von Le Corbusiers Schaffen inspiriert. Schon kurz nach dem Studium, 1957, gewann er den Architekturwettbewerb der Kirche «Bruder-Klaus» in St.Gallen-Winkeln. Danach folgten noch weitere bemerkenswerte Kirchenbauten. Darunter auch die kleine Kirche «St. Otmar» in Roggwil. 1963 wurde dieses Werk der Kirchengemeinde Arbon - Roggwil übergeben.

Es ist anschliessend anspruchsvoll, mit diesem Erbe richtig umzugehen



und das passende Einfühlungsvermögen bei einer Renovation einzubringen. Zuerst muss der Entwurfswille des Erbauers verstanden werden. Da gibt es räumliche, materielle, farbliche, technische und benutzerspezifische Aspekte, welche dem Objekt die gewünschte

Wirkung zukommen lassen. Licht, Dunkelheit und Asymmetrie waren wichtige Themen der Moderne. Durch Wertung des Bestandes, wird anschliessend über das Verbleiben oder eben die Erneuerung von Gestaltungselementen entschieden. Bei einem Ersatz ist die Integration

des neuen Elementes vorsichtig zu planen, damit die Aussagekraft des Gesamten nicht geschwächt wird. Die wichtigsten Elemente bei der Kirche St. Otmar sind die Beschaffenheit der Oberflächen, das bewusst spärliche Mobiliar im Kirchenschiff und die gut versteckte Technik, welche dem Besucher verborgen bleibt. Räumliche Veränderungen wurden tunlichst unterlassen. Die Wirkung des fast anheimelnden Kirchenraumes mit der Begegnung des seitlich einfließenden Tageslichts, durfte keinesfalls geschwächt werden.

Wir hoffen, durch unser Schaffen den Kirchgängern von Roggwil und Arbon eine Freude zu machen, dem Erbauer die Ehr zu gebieten und danken den Stimmbürgern und im Besonderen der Kirchenvorsteherschaft für Ihr Vertrauen.

Raphael Künzler, Bauwerk Architektur Arbon

Herzliche Gratulation zur gelungenen Renovation der Kirche St. Otmar in Roggwil

Wir danken der Bauherrschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, die Beauftragung der Schreinerarbeiten und die sehr angenehme Zusammenarbeit.



Menghin AG
Berglistrasse 58 | 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
ein Unternehmen der:

Kaufmann Oberholzer AG
St. Gallerstrasse 19 | 9325 Roggwil
Telefon 071 454 66 33
www.kaufmann-oberholzer.ch



HYLER
METALLBAU AG

- allg. Schlosserarbeiten
- Treppenbau/Geländer
- Metall- und Glasbau
- Brandschutzelemente
- Wintergarten
- Türen/Falttüre
- Fallwände
- Schaufenster

Hylar Metallbau AG
Burkartsulsihaus 3
9315 Neukirch
Tel. 071 477 10 85
Fax 071 477 18 26
info@hylar-metallbau.ch
www.hylar-metallbau.ch

elektrobau
arbon gmbh

Wir danken für den Auftrag.

Elektrobau Arbon GmbH
Brühlstrasse 2a
9320 Arbon
Tel. 071 446 44 88
www.elektrobau-arbon.ch

Berliat AG
Ihr Fachmann für Haustechnik

Neukirch 071 477 13 07
Arbon 071 446 62 62

Spenglerei
Heizungen
Sanitär

BRUDERER
Gebäudereinigung

S. Bruderer
Schulweg 9
CH-9320 Stachen
Natel 079 419 37 01
Tel./Fax 071 446 83 65
sbruderer@hispeed.ch
www.bruderer-gebäudereinigung.ch

SCHALTEN SIE UNS EIN.

ETAVIS
GROSSENBACHER

Berglistrasse 2 • 9320 Arbon
arbon@etavis.ch
Tel. +41 71 446 17 10
Fax +41 71 446 40 66

www.etavis.ch

Tabs-Chor tabst in die neue Probesaison

Nach einer kurzen Verschnaufpause beginnt der Tabs-Chor des Cevi Arbon nächsten Montag, 4. Juni, wieder mit der Probearbeit. Ab 19.30 Uhr sind auch neue Sängerinnen und Sänger in der Rondelle Arbon willkommen. Schnuppern ist jederzeit möglich und erwünscht. Der Tabs-Chor singt Rock, Pop, Balladen und alles, was Spass macht. Infos: www.tabs.ceviarbon.ch.

mitg.

WIR ISOLIEREN IHR HAUS!

CURAU
WWW.CURAU.CH

BIEL
WEINFELDEN
ZOFINGEN

WIR SCHAFFEN GUTE AKUSTIK!

GEIST-LICHT-RAUM
WWW.BAUWERK.TV

BAUWERK

BG **Baumann + Geiger AG**
Gipserunternehmung

Baumann + Geiger AG
Postfach 281, Badgasse 5, 9320 Arbon

Zweigstelle
Thurgauerstrasse 9, 9400 Rorschach, Telefon 071 440 23 22,
Telefax 071 440 23 20, info@baumann-geiger.ch

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Innere und äussere Verputzarbeiten Äussere Wärmedämmung,
Trockenbau Umbauten und Renovationen

TAG DER OFFENEN TÜR

Romanshorerstrasse 87 und 89, Arbon

Samstag 9. Juni, 10 - 14 Uhr

Besichtigen Sie unsere grosszügigen
2½ Zimmerwohnungen mit 66m² und
rund 13m² Balkon oder Sitzplatz.



MIT MÖBLIERTER
MUSTERWOHNUNG



2½ Zimmerwohnung
mit Dusche ab CHF 1310 inkl. NK

2½ Zimmerwohnung mit Dusche und
Badewanne ab CHF 1290 inkl. NK

WEITERE INFORMATIONEN
www.wbg-profamilia.ch

VERWALTUNG / VERMIETUNG
pero Verwaltungen
071 282 30 75
rebecca.costa@eiko.ch


PRO FAMILIA
WOHNBAUGENOSSENSCHAFT

 VITRINE

«Grillentanz»-Festival lockt 2500 junge Menschen ans Arboner Seeufer

Vom Freiluft-Rave zum Grossanlass

Eine Soundanlage, eine Bar, Elektromusik, freier Eintritt. Das war 2012, als 600 Besucher die erste Ausgabe des Grillentanz-Festivals beim Arboner Fliegerdenkmal feierten. Inzwischen ist aus dem Grillentanz ein Grossanlass geworden, der mit jeder Durchführung an Professionalität gewonnen hat und dieses Jahr 2500 Besucher zum Grillieren und Tanzen auf den Adolph-Saurer-Quai lockte.

Die Veranstaltung fand bei bestem Wetter statt und war bereits im Vorfeld restlos ausverkauft. Neben lokalen Künstlern wie «Soda» oder «Wassily» bespielten unter anderem die deutsche Indie-Band «Razz» oder die Techno-Punk-Band «Gu-



drun von Laxenburg» aus Wien die Hauptbühne des Festivals. Neben den Live-Bands stand die Zeltbühne ganz im Zeichen von House- und Technomusik, die drei lokale Musiklabels mit viel Bass zelebrierten. Organisiert wird das «Grillentanz» von acht engagierten Freiwilligen aus Arbon und Umgebung, die sich neben dem Booking und der Organisation mit viel Herzblut für Eigenanfertigungen von Grillstellen bis Sitzlounges kümmern und von zahlreichen Helfenden unterstützt werden. Gemäss eigenen Angaben wird innerhalb des Organisationskomitees kein Geld ausbezahlt, weil dies gegen die Philosophie und den Kulturgedanken sprechen würde.
Text und Bilder: Oliver Kerrison

OL-Projektwoche im Primarschulhaus Bergli

Mit Karte und Köpfchen statt mit GPS



Karte Richtung Norden halten und los gehts, die Postensuche. Die Schulkinder des «Bergli» lernen das Orientierungslaufen. Mit viel Eifer waren sie letzte Woche bei der Sache. Im und ums Berglisulhaus sowie an verschiedenen Orten in

Arbon wurden sie in den Orientierungslaufsport eingeführt. Ausgerüstet mit dem persönlichen Badge (Kunststoffplättchen mit Chip) erkundeten sie die verschiedenen OL-Posten. Bei jedem Posten wurde ihre Zeit elektronisch erfasst.

Zum Abschluss durften die Schulkinder der dritten bis sechsten Klasse letzten Dienstag bei der «Tour de Suisse OL-Etappe» teilnehmen. Die Krönung des OL-Wettkampfes war die Rangverkündigung mit tollen Siegerpreisen. Am Abend wa-

ren die Schulkinder eingeladen zur Teilnahme am «Fam Cool» im Berglisulhaus. Wesentlich beteiligt an der Organisation dieser OL-Projektwoche war der OL-Verein Amriswil: Viele Tricks und Kniffs wurden vertreten.



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft:
Mibaaa Immobilien und Handels GmbH, Berglistrasse 51, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Abbruch Wohnhaus, Bau Wohn-/Geschäftshaus mit Solarium

Bauparzelle:
1945, Romanshonerstrasse 38, 9320 Arbon

Auflagefrist:
1. Juni 2018 bis 20. Juni 2018

Planaufgabe:
Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

TIPPS & TRENDS

Künstlertag in der Novaseta



Zu zauberhaften Shows zum Staunen und Lachen für Jedermann lädt das Arboner Einkaufszentrum Novaseta am Samstag, 9. Juni, von 11 bis 16 Uhr ein. Wen fasziniert nicht, wenn Clownin Bubü (links) ihre Ballonskulpturen formt oder wenn Fabienne (rechts) mit ihrer Boa Constrictor auftritt und einem ein Schauer den Rücken herunterläuft (Show um 11.30 und 14 Uhr)? Clownin Bubü sorgt mit lustigen Zaubertricks überall für Lacher (Show um 15.30 Uhr). Mit dem Duo Virtuose (Show um 11 und 13.30 Uhr) begeben sich die Besucher auf eine musikalische Weltreise und lassen sich in eine andere Welt versetzen. – Staunen und Lachen mit der ganzen Familie in der «Novaseta» und sich wieder einmal in die Kindheit zurück versetzt fühlen, sollte sich niemand entgehen lassen. pd.

STV Arbon sucht Leiter

Auf das nächste Schuljahr (ab August 2018) sucht der STV Arbon für die Jugi (1. bis 3. Klasse) zwei Leiter/innen. In der Jugi lernen die Kinder mit Spiel und Spass die verschiedenen Turngeräte kennen, machen Stafetten und Gruppenspiele. Engagierte Personen (mindestens 18 Jahre), welche am Turnen Spass haben und gerne mit Kindern arbeiten, sind bei der Jugi genau richtig. Besondere Leiterkenntnisse sind nicht erforderlich. Bei Interesse an Leiterkursen übernimmt der Turnverein Arbon die Kosten. Für die Leitung der Turnstunden wird eine kleine Leiterentschädigung bezahlt. Die Turnstunden werden jeweils am Dienstag von 17.30 bis 18.45 Uhr in der Sämtisturnhalle angeboten. Gesucht werden auch Muki- und Kitleiter(innen), und für die Korbballerinnen 1. und 2. Liga sucht der STV Arbon für das Donnerstags-Training eine erfahrene Leiterperson. Informationen bei Yvonne Benz, 078 752 87 46 oder www.stvarbon.ch mitg.

TIPPS & TRENDS

Arbon musiziert unter Motto «Musik & Zeit»

In der Musikschule Arbon finden von Mittwoch, 6. Juni, bis Sonntag, 10. Juni, verschiedene Veranstaltungen unter dem Titel «Musik & Zeit» statt. Rund 600 Kinder und Jugendliche musizieren und tanzen gemeinsam mit dem Publikum durch verschiedene musikalische Epochen – bis in die Zukunft.

Als Auftakt zur Veranstaltungsreihe findet eine gemischte Musizierstunde am Mittwoch, 6. Juni, um 17.59 Uhr in der Musikschule Arbon im Dietschweiler-Saal statt. Es musizieren und tanzen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Musik- und Tanzklassen. Am Samstag, 9. Juni, um 10.30 Uhr wird im Dietschweiler-Saal von der Querflötenklasse Yvonne Brühwiler «Lunas Magic Flute», ein Musikmärchen vorgetragen.

Unter der Leitung von Vroni Dünner spielt das Schülerorchester um 17 Uhr Alt-Ungarische Lieder und Tänze unter dem Titel «Josa mit der Zaubertifel». Eine Erzählerin führt das Publikum durch die spannende, musikalische Geschichte. Musik aus den 60er- und 70er-Jahren gibts ebenfalls am Samstag um 20.02 Uhr in der «Wunderbar». Bandworkshops und Sänger/innen der Musikschule Arbon freuen sich über interessiertes Publikum. Weitere Höhepunkte finden am Sonntag, 10. Juni, in der Eventhalle «Presswerk» statt: Um 11.11 Uhr das Bläserfestival mit allen Bläserensembles der Musikschule Arbon gemeinsam mit Tänzerinnen der «Junior Company» der «Tanzwerkstatt».

Tanz-Festival der «Tanzwerkstatt»
Über 500 Schulkinder der «Tanzwerkstatt» präsentieren sich am Tanzfestival am Sonntag ab 14 Uhr in der Eventhalle. In verschiedenen Tanzblöcken zeigt das Team der «Tanzwerkstatt» unter der Gesamtleitung von Zuzana Vanecek ihr vielseitiges künstlerisches Schaffen. In der Festwirtschaft im «Presswerk» gibts Getränke und Verpflegung. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei (Kollekte). mitg.

Roggwiler Kinderhaus Pipi Umbrella wird zehn Jahre alt

Willkommene Spende



Die Leiterin des Roggwiler Kinderhauses, Heike Köhler, hilft beim Auspacken der neuen Spielsachen.

Dank der finanziellen Unterstützung der AVA Region Arbon konnte das Kinderhaus Pipi Umbrella in Roggwil neue Spielsachen anschaffen.

Die Arbeitgebervereinigung Region Arbon (AVA) unterstützt seit Jahren die Kinderhäuser und Spielgruppen in Roggwil, Arbon und Steinach. Mit dem Betrag von 1700 Franken für das Jahr 2017 konnte das Kinderhaus Pipi Umbrella in Roggwil neue Spielsachen anschaffen. Gemäss der Leiterin Heike Köhler wurde bei der Beschaffung vor allem auf Qualität und Sicherheit für die Kinder Wert gelegt. Die wichtigste Anschaffung

ist ein Trampolin, das im Aussenbereich aufgestellt wurde. Hinzu kommen Kindervelos, Babywippen, Rollerskates und Gesellschaftsspiele für die grösseren Kinder.

Offene Türen am 2. Juni
Am 2. Juni findet anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Kinderhauses ein Tag der offenen Tür statt. Pro Tag bietet das Kinderhaus zwölf Betreuungsplätze, davon zwei für Babys, an. Die Kinder kommen überwiegend aus Roggwil und Freidorf. Betreut werden sie durch drei gelernte Fachpersonen, eine Lernende und derzeit zwei Praktikanten. pd.

Simon Ledergerber in der Kunsthalle Arbon

Seine erste grössere Einzelausstellung – «Vom Wesen der Dinge» – zeigt Simon Ledergerber vom 3. Juni bis 8. Juli in der Kunsthalle Arbon. Vernissage zu dieser Ausstellung ist morgen Samstag, 2. Juni, 16 Uhr. Der 1977 in Brunnen geborene und heute in Biel und Zürich lebende Simon Ledergerber lotet in seiner Kunst gerne die Grenzbereiche verschiedener, meist natürlicher Materialien aus. Seine prozesshaft basierten Werke wurden Ende 2017

mit dem Förderpreis des Kantons Uri und mit dem Ausstellungspreis der Kunstgesellschaft Luzern ausgezeichnet. In der Kunsthalle Arbon erhält er nun seine erste, grössere Einzelausstellung. Kernstück seiner Ausstellung ist ein abgestorbener Baum, aus dem der Künstler wortwörtlich eine neue Form herausgeschält hat. Nicht wie ein Bildhauer im klassischen Sinn, der aus einem Rohmaterial eine selbst konzipierte Figur zutage fördert, sondern wie ein Komplize geht Ledergerber vor, um dem Holz eine Gestalt zu entlocken, die in ihm bereits angelegt, aber «verhüllt» war. red.

Wenige Plätze frei fürs Arboner Sommerlager

Das Arboner Sommerlager findet dieses Jahr erstmals in Ladir (GR) bei Ilanz statt. 40 Kinder der Primarschule Arbon (3./4. und 5. Klasse) werden vom 7. bis 14. Juli unter der Leitung von Andrea Hasler und Marianne Schilter – sie organisierten zuletzt auch die Sommerlager im Rossfall – gemeinsam ins Lager fahren. Bei Spiel und Spass gibt es wiederum viel zu erleben – inmitten schönster Bergnatur. Denn das Lagerhaus Gonda der Gemeinde Goldach bietet den Schulkindern zahlreiche Möglichkeiten. Wer sich fürs Sommerlager noch anmelden will, hat jetzt noch Gelegenheit. Es gibt noch acht freie Plätze. Anmeldung im Sekretariat der Primarschule Arbon, Telefon 071 447 1550. red.

Joya: Sommer-Aktion mit 10 Prozent Rabatt

Das Joya-Team Roggwil lädt am Samstag, 16. Juni, an der Bettenwilerstrasse von 08.30 bis 16 Uhr zur grossen Sommer-Aktion ein. Im Shop ist das komplette Joya-Sortiment erhältlich. Zudem profitieren Kunden an diesem Tag von 10 Prozent Rabatt auf alle nicht reduzierten Schuhe.



Egal ob Sandale, Sneaker, Ballerina, Wanderschuh oder klassischer Lederschuh – Joya-Schuhe garantieren einen einzigartigen Gekomfort. Sie entlasten den Rücken, verwöhnen die Füsse und fördern gesundes Gehen. Dank der persönlichen Beratung durch Joya-Spezialisten finden bestimmt alle den passenden Joya-Schuh. – www.joyashoes.swiss mitg.

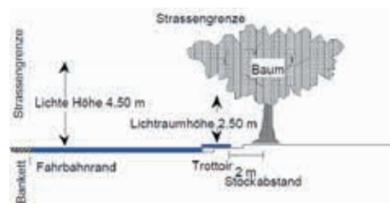


Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen gefährden.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzungen und Einfriedungen höchstens eine Höhe von 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Übertragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen, Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stutzen.



Die Grundeigentümer sind verantwortlich, dass diese Masse dauernd eingehalten werden.

Kontakt und weitere Informationen: Abteilung Bau, Telefon 071 447 61 71

SPRACHKURS FÜR PLAUDERTASCHEN



Jetzt gratis Probelektion buchen!

- Engl. / Franz. / Ital. / Span. / Deutsch
- Spanisch und Englisch für die Reise
- Kurse 50+
- Konversationskurse

Klubschule Migros Arbon
Schloss, CH-9320 Arbon
Tel. +41 (0)71 447 15 20
klubschule.ch/arbon



TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen

Am 27. Mai 2018 ist gestorben in Arbon: **Binder geb. Kulka Emma**, geboren am 15. Februar 1916, von Illnau-Effretikon, Witwe des Binder Heinrich, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet am Freitag, 29. Juni, um 14 Uhr statt. Besammlung auf dem Friedhof Arbon.

PRIVATER MARKT

Familie mit 2 Kids, 3 Pferden, Hund, Katzen,... suchen auf August 2018 Verstärkung! **Praktikantin gesucht!** Hast du keine Lehrstelle und möchtest du ein Jahr sinnvoll überbrücken? Hast du Freude und Erfahrung mit Tieren oder Pferden und möchtest in unserem Haushalt, bei den Pferden im Stall und Garten mit-helfen? Wir suchen ein kinder- und tierliebendes Mädchen. Brückenangebot mit 1 Schultag möglich. Tel. Auskünfte erteilt: 078 717 90 05.

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Hotel Bad Horn AG, Horn
Grundeigentümer Hotel Bad Horn AG, Horn
Projektverfasser Thomas Mauchle Architekt GmbH, Abtwil
Vorhaben Neubau Ostflügel Hotel Bad Horn
Parzelle 447
Flurname/Ort Seestrasse 36, Horn

Öffentliche Auflage
vom 01.06.2018 bis 20.06.2018
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 01.06.2018 Gemeindeverwaltung Horn TG

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen Telefon 076 244 07 00.

Motorboot 5.60x2.15m Starcraft 18, 140 PS **mit Bootsplatz in Horn** für Saison 2018, 6 Pers., inkl. Trailer und viel Zubehör. VP 6500.- weitere Informationen Hr. Graber 079 828 29 25.

Reinigungshilfe für EFH in Arbon gesucht.

Reinigen Sie sehr gründlich + sind zuverlässig? Sind Sie diskret + vertrauenswürdig? Sie sprechen fließend Deutsch? Ihr Einsatz ist 1x pro Woche à 3h, Do oder Fr. Bei ernsthaftem + langfristigen Interesse melden Sie sich unter 079 239 19 35.

Gesucht Fahrer/-innen zur Verstärkung

TAXI eve
079 840 02 02

Bewerbungen bitte an:
Kurt Frischknecht
Mühlegutstrasse 9
9323 Steinach
kurtfrischknecht@hotmail.ch

G l a s s a a l 4
Brühlstr. 4 - 9320 Arbon
vientos.ch - 079 608 12 25

MALERARBEITEN INNEN, ob gründern, weiss oder farbig, ob Wände, Decken, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden, **streiche ich Ihnen fachmännisch.** Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Verlangen Sie unverb. eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, Email: p.roberto@bluewin.ch oder: Postfach 222, 9320 Arbon.

Bodenleger verlegt Laminat, Parkett, Vinyl-Beläge und Teppiche zu fairem Preis. Parkett schleifen und versiegeln. Auskunft Telefon 079 601 26 18.

Liebe Felix Leser/innen - **Ich suche per sofort eine/n Assistent/in.** Jeweils am Mittwoch von 14.00 - 15.00 Uhr. Stundenlohn Fr. 25.-. Aufgaben: Organisieren von Terminen, 2. Administration, 3. Online Shop Bestellungen bearbeiten. Wer sind wir? » TL the time for living« in Frasnacht. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit einem Online Shop für Wohnbedarf, ein erfolgreiche Firma zu werden. Kontakt unter: till_jenhard@bluewin.ch oder 079 933 28 64.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten per 1. Aug. **2½-Zi.-Wohnung** im EG. Rollstuhlgängig, Bodenheizung, Forster-Küche mit Granitplatten, eigene WM/Tumbler. MZ CHF 1300.- inkl. NK. Tel. 079 504 32 54 oder 076 577 23 33.

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten per 1. Sept. **4-Zi.-Wohnung** im 2. OG. Balkon mit Seesicht, eigene WM. MZ CHF 1490.- inkl. NK. Tel. 079 504 32 54 oder 076 577 23 33.

Horn, Bahnhofstrasse 5, 2½-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Gartensitzplatz, kleinem Keller und event. 1 Autoabstellplatz ab 01.10.2018 zu vermieten. MZ CHF 650.-, NK a conto CHF 240.- und PP CHF 50.-. Auskunft Tel. 079 391 31 40.

TREFFPUNKT

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KiBi-Treff für Schüler ab der 3. Klasse

Gemeinschaft erleben, den Glauben entdecken, Zvieri essen: Die Katholische Kirchgemeinde lädt am 8. Juni um 15.30 Uhr zum Schnuppertreffen ins Pfarreizentrum Arbon. mitg.

Treffpunkt OASE - Wir treffen uns an der Schmiedgasse 6 - **am 06.06.18, von 14.00 bis 17.00 Uhr** - um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen.

GOODYSDLI EINJÄHRIGES JUBILÄUM! Freitag 1. Juni, ab 17 h. Bier, Wein, Soft-Drinks bis 20 h zum halben Preis. Live Music 20 - 22 h! Feiern Sie mit! Walhallastrasse 6, Storchentplatz, Altstadt Arbon Eddy & Wendy 071 446 88 88.

Hafenkneipe Arbon vom 1. - 3. Juni 2018 (17.00 - 22.00) Walti's Tessiner-Braten mit Kartoffelstock und Rübli für Fr. 12.50. Fröhshoppen am **Sonntag, 3. Juni von 11.00 - 16.00 mit Stephan Jäggi** ... und em Tessinerbraten ab am 11.00 - «so lang's hätt».

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 29. Sept. 2018, 9 - 13 Uhr auf dem Storchentplatz. Nächsten Samstag nebst unseren Stammproduzenten: **Müesli Manufaktur:** Die Müesli Manufaktur lädt ein, ihre selber gemachten Müesli zu entdecken, am Gastrostand: **indische Köstlichkeiten**, der **Claro-Laden** (Altstadtdeschäft) bietet fair gehandelte Produkte an. Die Bee-Family aus Frasnacht verkauft ihren Honig und **Piff Paff - das Getränkeamt St. Gallen** seine vielfältigen Getränkemischungen.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Neu, Samstag offen! Voranzeige: **Sonntag, 10. Juni ab 10 Uhr Fröhshoppenkonzert** mit live Musik von **Robert & Robert.** Täglich zwei Tagesmenüs, auf Wunsch am Mittag à la carte. Gutbürgerliche Küche. Öffnungszeiten: Mo - Sa 08 - 24 Uhr. Telefon 071 446 17 25.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So).

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 1. Juni

- Öpfel-Trophy 2018: Stadt-OL: Besammlung ab 17 Uhr im Schwimmbad Arbon.
- 10% Tage, Möhl Getränke-Markt.
- 20.30 Uhr: Film «Final Portrait», Kulturcinema, Farbgassee.
- 22 bis 22.30 Uhr: Kunst am Bau von der Seeseite her, Seewanderweg Seewasserwerk Frasnacht.

Samstag, 2. Juni

- Altpapiersammlung
- 10% Tage, Möhl Getränke-Markt.
- 9 bis 12.30 Uhr: Grosser Schnuppermorgen mit Live-Shows, Tanzschule «Vientos», Brühlstrasse 4.
- 9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten, Storchentplatz.
- 9 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür, Haustechnik Eugster, Im Pünt 1.
- 10 bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür, Arbon Parkside, Giessereistrasse.
- 10 Uhr: Tag der offenen Tür & Jubiläum, La bella latina, St. Gallerstr. 44.
- 11 bis 11.30 Uhr: Erzählrunde 2 zur Ausstellung «Doppel mord auf dem Säntis 1922», Geschichtenbüro.
- 12 Uhr: Eröffnung Club Once, St. Gallerstrasse 46.
- 17 Uhr: Vernissage «Vom Wesen der Dinge» Simon Ledergerber, Kunsthalle, Grabenstrasse 6.
- 20 Uhr: Latino Party im Club Once, St. Gallerstrasse 46.
- Ü30 Party, Disco Bar Trischli Arbon.

Sonntag, 3. Juni

- 8.30 bis 11 Uhr: Brunch am See, Restaurant Strandbad Buchhorn.
- 10 Uhr: Konzert von Qwerbeat, Restaurant Strandbad Buchhorn.

Montag, 4. Juni

- Bis 10. Juni: Ausstellung exotischer Problempflanzen, Jakob-Züllig-Park.

Dienstag, 5. Juni

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Coop-Restaurant, Novaseta.

- 20.30 Uhr: WBA TriStar I - WSC Kloten, Arbon Freibad.

Mittwoch, 6. Juni

- 18 Uhr: Arbon musiziert «Gemischte Musizierstunde», Kulturzentrum Presswerk.

Donnerstag, 7. Juni

- 5-fach Bonuspunkte, Swidro Drogerie Rosengarten, Migroszentrum.
- 9.30 bis 11 Uhr: Strick-Kafi mit Filati Mode, Michelas Ilge, Kapellgasse 6.
- 14 bis 17 Uhr: Spielnachmittag forum 60+/-, Ludothek.
- 20.30 Uhr: Jazzkonzert «Peter Eigenmann Trio», Art of optic, Hamel.

Freitag, 8. Juni

- 13 bis 19 Uhr: Tag der Berufsbildung, Bruderer, Egnacherstrasse 44.
- 19 Uhr: Vernissage Ausstellung «Herzenssache», Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33.
- 19.30 Uhr: Platzkonzert der Stadtmusik und Jugendmusik Arbon, Restaurant Strandbad Buchhorn.
- 20.30 Uhr: Film «Amarcord», Kulturcinema, Farbgassee.

Horn

Mittwoch, 6. Juni

- 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck, KG-Haus.

Steinach

Donnerstag, 7. Juni

- 14 Uhr: Jass- und Spielnachmittag, Gemeindegasthaus.

Roggwil

Freitag, 1. Juni

- Dreitagesfest in und ums Schloss. 18 Uhr: Eröffnungsakt mit Fassanstich und Musik, Schloss.
- Chicken-Run, Linde Roggwil, St. Gallerstrasse 46.
- Bis Ende Juni: Total-Liquidation, Schenk Sport, St. Gallerstrasse 29.

Samstag, 2. Juni

- Ab 10 Uhr: Dreitagesfest in und ums Schloss mit Warenmarkt, Märli, Dorfführung, Musical und Konzert.
- Tag der offenen Tür, Kinderhaus Pipi Umbrella.
- Chicken-Run, Linde Roggwil, St. Gallerstrasse 46.

Sonntag, 3. Juni

- Ab 9 Uhr: Dreitagesfest in und ums Schloss mit Brunch und Geschichtsvortrag «Vom Turm zum Schloss».

Peter-Eigenmann-Trio jazzt in Arbon

Am Donnerstag, 7. Juni, 20.30 Uhr, jazzt das Peter-Eigenmann-Trio bei «Art of optic» im «Hamel». Peter Eigenmann gehört zu den «Urgestein-

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 4. bis 8. Juni, Pfr. H. M. Enz, Tel. 071 440 44 30.
- Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
- Montag, 4. Juni, 17 Uhr: Trauerkaffee «LichtBlick», Pfrn. A. Grewe, Cafeteria.
- Dienstag, 5. Juni, 20 Uhr: Abendmusik «Vokalensemble Cantissimo», Kirche.
- Mittwoch, 6. Juni, 14 Uhr: Kirchturn offen, Besammlung vor dem Eingang Südost.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 2. Juni, 17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche.
- Sonntag, 3. Juni, Fronleichnam, 10.30 Uhr: Fronleichnamsgottesdienst im Freien, Jakob-Züllig-Park.
- Montag, 4. Juni, 6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, parallele Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt, Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst. www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. Juni, 9 Uhr: Ökum. Gottesdienst, am Schlossfest,

Schlosswiese. Anschl. Musikgesellschaft Roggwil und Schloss-Brunch. Bei schlechtem Wetter in der Turnhalle.

- Mittwoch, 6. Juni, 12 Uhr: Mittagstisch im KG-Haus, Anmeldung bis 4.6. an 071 455 11 47.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 2. Juni, 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 3. Juni, Fronleichnam, 12 Uhr: Familiengottesdienst am See mit Bläserquartett und Apéro.

Evangelische Kirchgemeinde

- Mittwoch, 6. Juni, 13.45 Uhr: «mini mix» der Erlebnismittag, 1. - 4. Kl., KG-Haus.
- Donnerstag, 7. Juni, 9 Uhr: Ökum. Frauenzsmorgen, Kirchgemeindehaus.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 1. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst, Seniorenzentrum.
- Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst. 18 Uhr: Regionalgottesdienst, Evang. Ref. Kirche Rorschach.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 2. Juni, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.
- Donnerstag, 7. Juni, 9 Uhr: Wortgottesdienst, Jürgen Bucher.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. Juni, Fronleichnam, 10 Uhr: Kommunionfeier bei schönem Wetter auf dem Holzerhof, Dankgottesdienst der Erstkommunikanten.

nen» der Ostschweizer Jazzszene, spielt er doch seit bald fünfzig Jahren die Gitarre; sein Spiel ist melodisch, emotional und hat einen starken Sog. Die Karriere des Jazzgitarristen verlief bisher nur langsam. Dabei ist vielleicht gerade diese Langsamkeit die Grundbedingung für sein spannendes Spiel. Zum Trio gehören neben Peter Eigenmann (Gitarre) auch Patrik Sommer (Kontrabass) und Dominic Egli (Drums). mitg.

Abendmusik mit Vocalensemble «Cantissimo»

In der Abendmusik am Dienstag, 5. Juni, um 20 Uhr ist das interna-

tional renommierte Vokalensemble «Cantissimo» zu Gast in der evangelischen Kirche Arbon. Der 1994 gegründete Chor gehört zu den gefragtesten Vokalensembles im deutschsprachigen Raum. «Cantissimo» fokussiert auf A-Cappella-Gesang abseits des üblichen Repertoires. Eintritt frei - Kollekte. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Strasse Arbon-Amriwil ab Neukirch gesperrt

Ab Montag, 4. Juni, bleibt die Hauptstrasse zwischen Neukirch und Steinebrunn fünf Tage vollständig gesperrt. Wer von Arbon nach Amriswil fahren will, wird grossräumig via Romanshorn umgeleitet.

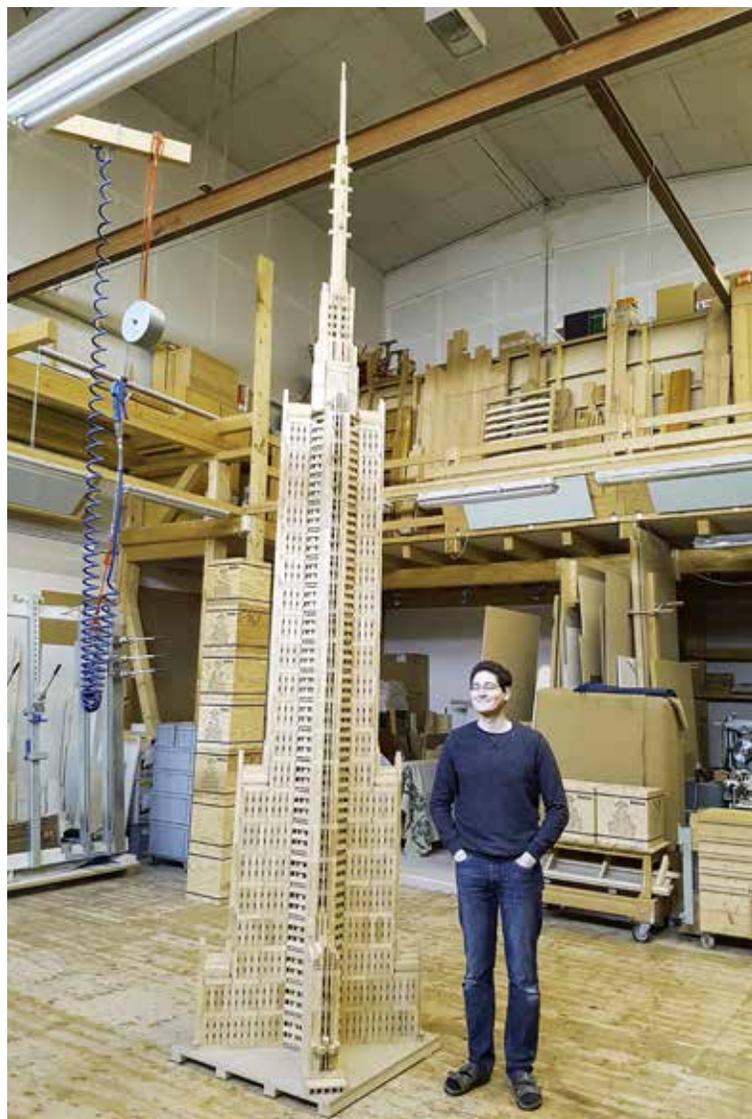
Es stehen auf diesem Strassenstück Fräs-/Asphaltierarbeiten und das Applizieren der Markierung an – danach sind die Bauarbeiten im Projektabschnitt abgeschlossen. Für diese Arbeiten muss der gesamte Sanierungsabschnitt vollständig gesperrt werden von Montag, 4. Juni, 7 Uhr, bis Freitag, 8. Juni, 17 Uhr.

Bei Regenwetter verschieben sich die Bauarbeiten. Für Fussgänger und Radfahrer steht während der Vollsperrung der neue Radweg zur Verfügung. Der Strassenverkehr wird von Arbon her über Romanshorn (bis Hubzelgkreisel) umgeleitet. red./ID.

Fronleichnam unter freiem Himmel

Am nächsten Sonntag, 3. Juni, feiert die katholische Kirche Arbon das Fest Fronleichnam unter freiem Himmel beim Pavillon im Jakob-Züllig-Park. Beginnen wird die Feier in der Kirche St. Martin um 10.30 Uhr. Die kurze Prozession von der Pfarrkirche zum Jakob-Züllig-Park gibt dem Unterwegssein im Glauben Ausdruck. Der feierliche Gottesdienst wird umrahmt von der Stadtmusik Arbon. Der eucharistische Segen für die Pfarrei und die Stadt schliesst den Festgottesdienst ab. Im Anschluss serviert die Kolping-Familie einen Apéro. Das Mittagessen mit Spezialitäten aus Italien, Kroatien, Polen und der Schweiz sowie das Kinderprogramm der Jubla Arbon laden zum Verweilen ein. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche St. Martin statt und das gemeinsame Mittagessen im Pfarreizentrum. Über die Durchführung gibt ab 8 Uhr die Tel.-Nr. 1600 Auskunft. mitg.

Mit kleinen Bauklötzen sechs Meter Turm gebaut



Ein hohes Ziel hat sich der Arboner **Daniel Böckle** (29) gesetzt: Mit 7000 bleistiftlangen «Kapla»-Spielklötzchen einen sechs Meter hohen «Wolkenkratzer» bauen. Und dies ohne jeglichen Klebstoff. Nach einer Woche Bauzeit war es geschafft! In der Arboner Schreinerei Steingruber präsentiert er stolz sein Werk. Der Detailhandelsfachmann baute schon als Kind gerne mit den «Kapla»-Holzplättchen Türme. Vor drei Jahren entdeckte sein früheres Hobby neu und realisierte, dass dieses auch im Erwachsenenalter grossen Spass machen kann. «Es braucht eine ruhige Hand und grosse Konzentration – gleichzeitig bringt es mir viel Entspannung», sagt Daniel

Böckle. Um den von Craig Hansen aus USA entworfenen 6-Meter-Wolkenkratzer nachzubauen, investierte Daniel Böckle eine Ferienwoche. «Es war ein Projekt, das mir Freude bereitet hat», sagt er zufrieden. Er arbeitete bis zu elf Stunden am Tag und liess vom Bauen erst ab, als die Konzentration nachliess und die Hand zitterig wurde. Die Spitze des Wolkenkratzers ist drei Holzklötzchen dünn – ein Kunststück, dass sie nicht einstürzte. Als Böckle sein Werk vollendet hatte, lud er Freunde und Familienangehörige zur Besichtigung ein. Danach liess er den Turm umstürzen. Böckle: «Ich mache vergängliche Kunst.»

Ueli Daepp

felix.



DER WOCHE

OK Grillentanz

Das kultige Grill- und Tanzopenair am Arboner Aussichtsplatz schreibt auch nach der sechsten Auflage weiter an seiner Erfolgsgeschichte: ausverkauft, perfektes Sommerwetter, ohne Zwischenfälle und top organisiert. Das junge OK des «Grillentanz»-Festivals arbeitet genau wie seine rund 150 Helferpersonen unentgeltlich – und investiert viel Zeit und Herzblut. Applaus und Respekt dem OK mit Patrick Wüst, Nico Eichenberger, Sandro Albrigo, Muris Schnellli, Stefan Ribli, Oliver von Mentlen, Luca Barletta und Andreas Wismer.

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 2. Juni 2018
Über 30 Party
DJ Ernesto
Hits aus den
70er – 80er – 90er Jahren
Freitag und Samstag
Party-Time mit
DJ Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

5-fache
Bonuspunkte

7. Juni 2018

Sammeln Sie jeden Monat am 1. Donnerstag
Zusatzpunkte auf Ihren
gesamten Einkauf!

swidro 
drogerie rosengarten

Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch